

246
GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS

BERLIN N.
GR. HAMBURGERSTR. 29, PORTAL II

FERNSPR.: NORDEN 3051

POSTSHECK-KONTO:
PAUL VEIT SIMON, BERLIN 7030
DR. N. M. NATHAN, BERLIN 1576

BERLIN N., DEN

7. Juli 1914.

Hochgeehrter Herr !

Am 22. April des nächsten Jahres vollendet der zweite
Vorsitzende unserer Gesellschaft, Herr Rabbiner Professor Dr. Guttman-
Breslau, sein 70. Lebensjahr. Die Unterzeichneten haben sich zu einem
Komitee behufs Herausgabe einer Festschrift zusammengetan und beehren
sich, Sie zur Beteiligung einzuladen.

Die Beiträge werden bis spätestens zum 1. November
d.J. erbeten. Sie sollen möglichst dem Arbeitsgebiet des Herrn Prof.
Guttman entnommen sein und den Umfang eines 16 seitigen Druckbogens
nicht übersteigen. Die Beiträge werden nicht honoriert.

Wir sehen Ihrer gefl. Mitteilung, dass Sie sich mit
an der Ehrung des Herrn Jubilars beteiligen, gern entgegen und bitten
Sie, womöglich zugleich das Thema, das Sie zu behandeln gedenken, mit-
zuteilen. Ihre gefl. Antwort wollen Sie bitten richten an Herrn Dr.
N. M. Nathan, Hamburg, Werderstr. 30.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Dr. M. Philippson-Berlin.

Prof. Dr. M. Brann-Breslau.

Prof. Dr. Ph. Bloch-Posen.

Dr. I. Elbogen-Berlin.

Prof. D. Simonsen-Kopenhagen.